



Geschäftsführung Ausschuss Klima, Umwelt und Grün

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 06.09.2023

Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 24.08.2023, 17:10 Uhr bis 19:25 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Denise Abé	GRÜNE
Herr Christian Achtelik	Volt
Frau Polina Frebel	SPD
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Robert Schallehn	GRÜNE
Frau Constanze Aengenvoort	CDU
Herr Dr. John Akude	CDU
Frau Christiane Jäger	SPD
Herr Rafael Christof Struwe	Auf Vorschlag der SPD
Frau Uschi Röhrig	DIE LINKE
Herr Dr. Rolf Albach	Auf Vorschlag der FDP

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Derya Karadag	GRÜNE
Herr Felix Spehl	CDU

Beratende Mitglieder

Herr Matthias Büschges	AfD
Frau Caroline Michel	Auf Vorschlag von Die FRAKTION
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln
Herr Dr. Volker Ermert	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Frau Anne Roth	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Frau Mildred Utku	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Frau Dr. Janina Jänsch	Auf Vorschlag der CDU

Herr Sönke Geske	Auf Vorschlag der SPD
Herr Wilhelm Göttinger	Auf Vorschlag der SPD
Frau Elisabeth Lange	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Martin Osorio Pulido	Auf Vorschlag der FDP
Frau Franziska Weber	Auf Vorschlag von Volt
Frau Petra Gehrken	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Hilde Naurath	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
--------------------	---------------------------------------------------------------

Verwaltung

Herr Beigeordneter William Wolfgramm	Dezernat VIII - Umwelt, Klima und Liegenschaften
Herr Christian Kienzle	Dezernat VIII – Umwelt, Klima und Liegenschaften
Herr Konrad Peschen	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Frau Christina Brammen-Petry	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Frau Britta Böhle	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Herr Manfred Kaune	67 – Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Herr Christoph Hölzer	67 – Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Herr Dr. Sevenig	VIII-2 Koordinierungsstelle Klimaschutz
Herr Dr. Thomas Kreitsch	VIII/3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb
Frau Julia Egenolf	01 – Amt der Oberbürgermeisterin

Schriftführerin

Frau Ulrike Kleindienst	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
-------------------------	---------------------------------------

Gäste

Frau Dr. Ulrike Diederichs	Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
Herr Marco Pagano	Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

Pesse

Frau Anna Westkämper	Kölner Stadt-Anzeiger
----------------------	-----------------------

Zuschauer

Herr Bert Lahmann
Frau Isabell Schrader

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursula Schlömer	GRÜNE
Herr Florian Weber	CDU

Beratende Mitglieder

Frau Ngoc-Anh Gabriel	Klima Freunde
Herr Christian Althoff	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Herr Dr. Johannes Zischler	Auf Vorschlag der CDU
Herr Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner	Auf Vorschlag der CDU
Herr Wilfried Becker	Auf Vorschlag der SPD
Herr Dirk Bachhausen	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik
Herr Frank Feles	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Luziano Gonzalez Tejon	Auf Vorschlag des Integrationsrates

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Fardad Hooghoughi	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Herr Alf Spröde	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik
Frau Gabriele Wedde	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Die Vorsitzende, Frau Abé, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter*innen der Verwaltung und der städtischen Unternehmen sowie die Gäste und Besucher.

Die Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass alle Änderungen und Zusetzungen in der Tagesordnung markiert seien, und bittet um weitere Ergänzungen zur Tagesordnung. Sie schlägt vor, dass die Tagesordnungspunkte 1.1 und 7.7 zusammen behandelt werden. Darüber hinaus liegen der Verwaltung zwei – schriftlich vorab eingereichte – mündliche Anfragen der Fraktion Die Linke. und von der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik vor, die von der Verwaltung weitergeleitet wurden.

Frau Röhrig bittet den Tagesordnungspunkt 4.1.4 – wie der Gesundheitsausschuss – zu vertagen.

Frau Lange fragt, ob die Präsentation von der Veranstaltung vom 04.05.2023 bei der Reinenergie nicht veröffentlicht werden könne.

Herr Beigeordneter Wolfgramm, Dezernat Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften, merkt dazu an, dass er dies mit der Rheinenergie klären werde.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern und Einwohnerinnen / Einwohnern gemäß § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln
- B Gleichstellungsrelevante Themen
- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
 - 1.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Flughafen Köln/Bonn: Fluglärmminde-
rung und Klimaschutz"
AN/0135/2023
 - 1.1.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke. aus dem Ausschuss
Klima, Umwelt und Grün vom 26.01.2023 (AN/0135/2023) betreffend: "Flugha-
fen Köln/Bonn: Fluglärmminde-
rung und Klimaschutz"
1599/2023
 - 1.2 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.: "Wilde
Müllablagerungen rund um Kleingartenanlagen"
AN/0690/2023
 - 1.2.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen, CDU
und Volt aus der der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom
27.04.2023 betreffend wilde Müllablagerungen rund um Kleingartenanlagen
2647/2023

- 1.3 Anfrage der Fraktion Die Fraktion betr.: "Bauauftragnehmer:innen diverser Maßnahmen auf Kölner Grünflächen"
AN/0689/2023
- 1.3.1 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Die Fraktion aus der Sitzung des Ausschuss Klima, Umwelt und Grün vom 27.04.2023 (AN/0689/2023) betreffend Bauauftragnehmer:innen diverser Maßnahmen auf Kölner Grünflächen
2667/2023
- 1.4 Anfrage des Einzelmandatsträgers GUT betr.: "Klimaneutraler städtischer Fuhrpark"
AN/0695/2023
- 1.4.1 Beantwortung einer Anfrage des Einzelmandatsträgers GUT aus dem Ausschuss, Klima, Umwelt und Grün vom 27.04.2023 (AN/0695/2023) betreffend "Klimaneutraler städtischer Fuhrpark"
1403/2023
- 1.5 Anfrage der AfD-Fraktion betr.: "Balkonkraftwerke: Verwaltungsaufwand und Kosten"
AN/1212/2023
- 1.5.1 Beantwortung einer Anfrage der AfD-Fraktion aus dem Ausschuss Klima, Umwelt und Grün vom 13.06.2023 (AN/1212/2023) betreffend: "Balkonkraftwerke: Verwaltungsaufwand und Kosten"
1940/2023
- 1.6 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Fragen zu den Folien der Rheinenergie zum Thema „Beitrag der RheinEnergie zur Dekarbonisierung Kölns“ vom 4. Mai 2023"
AN/1366/2023
- 1.7 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Kliniken der Stadt Köln gGmbH sowie Dach- und Fassadenbegrünung"
AN/1367/2023
- 1.8 Anfrage der Fraktion Die Fraktion betr.: "More Moor (wet edition)"
AN/1418/2023
- 1.9 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.: "Mikroplastik im Rhein"
AN/1474/2023
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 2.1 Antrag der Fraktionen Die Linke. und Die Fraktion sowie der Einzelmandatsträgerin KLIMA FREUNDE betr.: "Biodiversitätsschulungen der mittleren und unteren Führungsebenen"
AN/1021/2023

- 2.2 Antrag der Fraktion Die Linke. betr.: "Ermittlung des CO2-Fußabdrucks bei der Bebauung des Deutzer Hafens"
AN/1206/2023
- 2.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.: "Sofortentsiegelung"
AN/1365/2023
- 2.4 Antrag der Fraktion Die Fraktion betr.: "Resolution Rodenkirchener Brücke"
AN/1377/2023
- 2.5 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betr.: "Mehr Sitzgelegenheiten auf Friedhöfen"
AN/1437/2023
- 3 Kommunaler Klimaschutz**
- 4 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 4.1 Allgemeine Beschlussvorlagen (Vorberatung)
- 4.1.1 Grünausgleich Damiansweg
1021/2023
- 4.1.2 Rückbau des Messebrunnens am Charles-de-Gaulle-Platz
1983/2023
- 4.1.3 GrünZug Nippes hier: Weiterplanungs- und Mittelfreigabebeschluss
1259/2023
- 4.1.4 Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele
4069/2022
zurückgestellt
- 4.1.5 Weiterentwicklung der Richtlinie „Gebäudesanierung und Erneuerbare Energien - klimafreundliches Wohnen“: Fortführung als drei eigenständige Förderprogramme
0944/2023
- 4.2 Allgemeine Beschlussvorlagen (Entscheidung)
- 4.2.1 Rheinboulevard Deutz, Umsetzung Informationssystem Archäologie
1108/2023
- 4.2.2 Pflanzung von Obstbäumen zur weiteren Aufwertung der Stadtnaturparks entsprechend der Beschlüsse der Bezirksvertretungen Nippes, Chorweiler und Kalk
4352/2022

4.2.3 Beleuchtung eines Verbindungsweges im Bereich Glashüttenstraße in Porz
2264/2023

5 Mitberatung von Planungsvorlagen

6 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte

7 Mitteilungen

7.1 Stadtklima-Stadtverschönerungsprogramm 2023 - Bäume, Brunnen, Blumen
und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
1464/2023

7.2 Vergabe Stadtklima- und Stadtverschönerungsmittel 2023 im Stadtbezirk In-
nenstadt
1018/2023

7.3 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2023 im Stadtbezirk Ehrenfeld
1775/2023

7.4 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung des Betriebsaus-
schusses Gebäudewirtschaft vom 5. Juni 2023 (AN/0915/2023) betreffend
"Umsetzung des Programms PV-Anlagen auf 105 Dachflächen"
1728/2023

7.5 Energiebericht 2022: Energieverbrauchs- und Kostenstatistik 2021/Sachstand
Energiemanagementkonzept 2022
1472/2023

7.6 Agglomerationsprogramm Region Köln/Bonn hier: Projektinformation und
Sachstand
1847/2023

7.7 Fluglärminderung und Klimaschutz am Flughafen Köln/Bonn
1953/2023

7.8 Verbraucherberatungsstelle Köln: Jahresbericht 2022
2049/2023

7.9 Verbraucherberatung im Quartier: Jahresbericht 2022
2050/2023

7.10 Sachstand Umsetzung Moderne Sportstätte 2022 Innerer Grüngürtel / Alfred-
Schütte Allee
2062/2023

7.11 Zertifikatskurs „klimafit“ der VHS Köln zum Thema kommunaler Klimaschutz
2567/2023

- 7.12 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 12 Punkt 2 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023/2024
hier: Sanierung der Bewässerungsleitungen inkl. der Nebenleitungen und Bau eines Grundwasserbrunnens in der Flora/Botanischer Garten
2304/2023

8 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

- 8.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von SE Lange, Fraktion Die Linke. zum Ausschuss Klima, Umwelt und Grün vom 25.05.2023 (0035/2023/1) betreffend "Vereinbarung über ein Pilotprojekt zur Reinigung schadstoffbelasteter Luft in Städten"
0035/2023/2
- 8.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Frau Röhrig aus der Sitzung des Ausschuss Klima, Umwelt und Grün vom 25.05.2023 betreffend "Anleinplicht für Hunde im Naturschutzgebiet Königsforst"
2206/2023
- 8.3 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von Frau Roth aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 25.05.2023 betreffend 'Solaranlagen auf Denkmälern' (Session-Nr. der Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt:AN1648/2023. Session-Nr. der Beantwortung der Verwaltung 1648/2023)
2402/2023
- 8.4 Beantwortung von mündlichen Anfragen von Herrn Althoff und Frau Glashagen aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 27.04.2023 betreffend 'Energetische Ertüchtigung denkmalgeschützter Bauten' (Session-Nr. 4222/2022)
2423/2023
- 8.5 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Frau Lange aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 27.04.2023 betreffend die "Veränderte Herkunft der Steinkohle für das HKW Rostock in Folge des Kohleembargos gegen Russland"
2520/2023

9 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

10 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung

11 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

12.1 Prüfbericht - Gesteigerte Kostensicherheit durch Risikozuschläge bei Bau-
maßnahmen
1306/2023

13 Vergaben

14 Mitberatung von Planungsvorlagen

15 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte

16 Mitteilungen

17 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

18 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern und Einwohnerinnen / Einwohnern gemäß § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

B Gleichstellungsrelevante Themen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung

1.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Flughafen Köln/Bonn: Fluglärm-minderung und Klimaschutz" AN/0135/2023

1.1.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke. aus dem Ausschuss Klima, Umwelt und Grün vom 26.01.2023 (AN/0135/2023) betreffend: "Flughafen Köln/Bonn: Fluglärm-minderung und Klimaschutz" 1599/2023

Frau Lange bedankt sich bei der Verwaltung für die transparente Berichterstattung. Sie fragt nach, ob es zukünftig möglich sei die Berichterstattung so transparent darzustellen, dass ersichtlich sei, welche Beschlüsse die Verwaltung nicht umsetzen konnte und wo die Hinderungsgründe lagen, z. B. bei der Klimaneutralität. Des Weiteren fragt sie, ob es bei der Stadtverwaltung so etwas wie eine „Innere Revision“ gebe oder ein Controlling um zu erfassen, welche Beschlüsse noch nicht umgesetzt oder nicht umgesetzt werden konnten und was die Gründe dafür seien. Sie ist der Auffassung, dass die Stadtgesellschaft ein Recht auf diese Informationen habe und fragt, ob sie öffentlich zugänglich seien.

Herr Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, merkt an, dass in der Historie eine Vielzahl von Beschlüssen gefasst worden seien, die zu Aktionen der Verwaltung geführt habe und auch teilweise zu Reaktionen von Bundesverkehrsministern und Gerichten. Er sagt zu, dies entsprechend aufzubereiten und dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.

Herr Beigeordneter Wolfgramm, Dezernat Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften, äußert, dass Differenziert werden müsse was der Rat beschließe und wie die Reichweite der Beschlüsse sei. Er informiert, dass der Rat beschlossen habe, das Köln „Klimaneutral“ werde, aber das umfasse teilweise Bereiche, die die Verwaltung nicht beeinflussen könne.

Frau Martin merkt an, dass die Beantwortung eine Reihe positiver Aspekte beinhalte, aber dennoch hätten die Passagierflüge in der Nacht zugenommen. Aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sei dies nicht das Ziel gewesen und die Erhöhung der Lärmrentgelte zeige auch nicht die gewünschte Wirkung. Sie fragt, welche Anstrengung der Flughafen auf die Airlines einzuwirken unternehme, um die lärmintensiven

Flugzeuge in der Nacht zu reduzieren. Des Weiteren fragt sie bzgl. der Klimaneutralität des Flughafens, ob und welche Maßnahmen der Flughafen ergreife, dass auch der Flughafen die stadtweite Klimaneutralität von 2035 erreiche. Abschließend bittet sie um einen aktuellen Sachstand zu der vom Flughafen angekündigten Messstelle in Köln-Mülheim.

Herr Peschen berichtet, dass eigentlich ein Standort für die Messstelle in Köln-Mülheim auf einer Schule gefunden worden sei. Er weist darauf hin, dass sich der Flughafen - rein formal betrachtet - auf der Ebene des Fluglärmggesetzes und der Betriebserlaubnis bewege und diese gehe bis 2030. Er informiert, dass darin der Start und die Landung ganz bestimmter Flugzeugtypen erlaubt werde und nicht differenziert sei nach Passagier- und Cargomaschinen. Er sagt zu, die Fragen in der Angelegenheit schriftlich zu beantworten.

Frau Lange regt eine Petition an, die zumindest die Nachflugerlaubnis für Passagierflüge reduziere.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis und bittet die Verwaltung um Beantwortung der Nachfragen.

**1.2 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.:
"Wilde Müllablagerungen rund um Kleingartenanlagen"
AN/0690/2023**

**1.2.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen,
CDU und Volt aus der der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und
Grün vom 27.04.2023 betreffend wilde Müllablagerungen rund um Kleingartenanlagen
2647/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**1.3 Anfrage der Fraktion Die Fraktion betr.: "Bauftragnehmer:innen diverser
Maßnahmen auf Kölner Grünflächen"
AN/0689/2023**

**1.3.1 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Die Fraktion aus
der Sitzung des Ausschuss Klima, Umwelt und Grün vom 27.04.2023
(AN/0689/2023) betreffend Bauauftragnehmer:innen diverser Maßnahmen
auf Kölner Grünflächen
2667/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**1.4 Anfrage des Einzelmandatsträgers GUT betr.: "Klimaneutraler städtischer
Fuhrpark"
AN/0695/2023**

1.4.1 Beantwortung einer Anfrage des Einzelmandatsträgers GUT aus dem Ausschuss, Klima, Umwelt und Grün vom 27.04.2023 (AN/0695/2023) betreffend "Klimaneutraler städtischer Fuhrpark" 1403/2023

Herr Zimmermann bedankt sich bei der Verwaltung für die Beantwortung.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

1.5 Anfrage der AfD-Fraktion betr.: "Balkonkraftwerke: Verwaltungsaufwand und Kosten" AN/1212/2023

1.5.1 Beantwortung einer Anfrage der AfD-Fraktion aus dem Ausschuss Klima, Umwelt und Grün vom 13.06.2023 (AN/1212/2023) betreffend: "Balkonkraftwerke: Verwaltungsaufwand und Kosten" 1940/2023

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

1.6 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Fragen zu den Folien der Rheinenergie zum Thema „Beitrag der RheinEnergie zur Dekarbonisierung Kölns“ vom 4. Mai 2023" AN/1366/2023

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit zurück.

1.7 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Kliniken der Stadt Köln gGmbH sowie Dach- und Fassadenbegrünung" AN/1367/2023

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit zurück.

1.8 Anfrage der Fraktion Die Fraktion betr.: "More Moor (wet edition)" AN/1418/2023

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit zurück.

1.9 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.: "Mikroplastik im Rhein" AN/1474/2023

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit zurück.

Frau Aengenvoort erinnert an dieser Stelle, dass es zur Anfrage AN/0104/2023 aus der Sitzung des Ausschusses vom 27.04.2023 zum Thema „Diversität auf städtischen Immobilien – Flächen“ eine Beantwortung des Sportamtes gebe, aber die Beantwortung der Gebäudewirtschaft hierzu noch ausstehe.

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

2.1 Antrag der Fraktionen Die Linke. und Die Fraktion sowie der Einzelmandatsträgerin KLIMA FREUNDE betr.: "Biodiversitätsschulungen der mittleren und unteren Führungsebenen" AN/1021/2023

Frau Röhrig und Frau Michel stellen den Antrag vor und bitten um Zustimmung.

Die Vorsitzende, Frau Abé, bittet - nach reger Diskussion im Ausschuss - um Abstimmung.

Beschluss:

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen organisiert in Kooperation mit dem Team der Personalentwicklung 111-1 kontinuierlich Biodiversitätsschulungen seiner Mitarbeiter*innen der unteren und mittleren Führungsebenen.

Inhalte dieser Schulungen sollen insbesondere sein:

- ★ die artspezifischen Bedürfnisse besonders geschützter Arten,
- ★ das Mahdregime artenreicher Wiesen,
- ★ die Pflege von Streuobstwiesen,
- ★ das Landschaftsschutzgesetz,
- ★ die ökologische Bedeutung des Straßenbegleitgrüns,
- ★ das Grünhandbuch der Stadt Köln,
- ★ ein besseres Verständnis und kognitive Einsicht für die Wichtigkeit der obigen Maßnahmen und den Folgen des Befolgens und Nichtbefolgens für die Umwelt.
- ★ kurze Einordnung der Relevanz der Biodiversität als eine der Top-4-Gefahren mit den schlimmsten Auswirkungen auf die Menschheit in 10 Jahren (vgl. <https://www.weforum.org/reports/global-risks-report-2023/digest>)

Insgesamt sollen diese Schulungen zu einem besseren Verständnis und zu einer bewussten und verstandenen Einsicht in die Wichtigkeit der einzelnen Maßnahmen und der Schulungen selbst beitragen sowie die Folgen der Nichtberücksichtigung von Biodiversitätsaspekten für die Umwelt bewusst und verständlich machen.

Die Finanzierung soll aus Haushaltsplan 2023/24 ff Produktbereich 01 Innere Verwaltung; Produktgruppe 0103 Personal- und Organisationsmanagement, Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfolgen, wo für 2023 für die allgemeine Fortbildung, Personalentwicklungsprojekte sowie Maßnahmen im Rahmen der Führungsleitlinien Mittel von rd. 2,4 Mio. € und in 2024 rd. 2,2 Mio. € bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimme der Fraktion Die Linke. – **abgelehnt**

2.2 Antrag der Fraktion Die Linke. betr.: "Ermittlung des CO2-Fußabdrucks bei der Bebauung des Deutzer Hafens" AN/1206/2023

Frau Röhrig stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Aengenvoort bittet darum, den Antrag zurückzustellen. Sie informiert, dass grundsätzlich der mit der Ermittlung des CO₂-Fußabdruckes verbundene Personalaufwand von Interesse sei und dazu habe ihre Fraktion noch keine Rückmeldung von „moderne stadt“ erhalten.

Herr Struwe fragt, a) was dies an Zusatzaufgaben bedeute, b) sei dabei ein echter zusätzlicher Erkenntnisgewinn zu erwarten oder sei es nicht auch möglich auf eine vorhandene wissenschaftliche Expertise zurückzugreifen und c) bestehe evtl. die Möglichkeit in der Beschlussvorlage unter „Klimaneutralität“ eine Prognose abzugeben, die dieses Vorhaben Netto an CO₂-Ausstoss generiere. Des Weiteren schließe sich die SPD-Fraktion dem Vorschlag, den Antrag zurückzustellen, an.

Herr Achtelik informiert aus einer Passage des Handbuches für Nachhaltigkeit des Deutzer Hafens, dass die Planung schon nach DGNB „Platin-Zertifiziert“ sei. Dies bedeute, dass schon entsprechende Daten erfasst worden seien und er hierzu auch gerne eine Auskunft von „moderne stadt“ erhalten würde.

Herr Dr. Albach merkt an, dass er den Antrag gut finde und schließe sich aber dem Vorschlag, den Antrag zurückzustellen, an. Er weist darauf hin, dass Bauen und Recycling ein großes Thema in der Zukunftsregion Rheinisches Revier sei und habe gehört, dass bei guten Projekten Köln auch dazu gehören könne. Abschließend fragt er, wie die Verwaltung die Wärmeplanung des Deutzer Hafens sehe.

Herr Zimmermann merkt an, dass es zur Klimabewertung von Beschlussvorlagen im März 2022 eine Anfrage gegeben habe, die wie folgt durch die Verwaltung beantwortet wurde: „Die Klimabewertung bei Beschlussvorlagen befinde sich derzeit in der Überarbeitung ... - ...Die zuständigen Fachausschüsse werden hierüber voraussichtlich im III. Quartal 2022 informiert.“ Er bittet hierzu die Verwaltung um Stellungnahme.

Die Vorsitzende, Frau Abé, bittet die antragstellende Fraktion um Zustimmung des vorgeschlagenen weiteren Verfahrens in der Angelegenheit. Die Fraktion Die Linke erklärt sich damit einverstanden.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit einstimmig zurück und bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

2.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.: "Sofortentsiegelung" AN/1365/2023

Herr Achtelik stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Im Verlauf der Diskussion erfolgt in der Angelegenheit auf Wunsch der Vorsitzenden eine Sitzungsunterbrechung von 18:05 Uhr bis 18:10 Uhr.

Die Vorsitzende, Frau Abé, bittet nach - reger Diskussion - in der Angelegenheit um Abstimmung zum beantragten Beratungsbedarfs der FDP-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke., FDP – **abgelehnt**

Beschluss:

Die antragstellenden Fraktionen beauftragen die Verwaltung, ein Programm zur Sofortentsiegelung für die Jahre 2023 und 2024 aufzulegen. Mit diesem sollen bereits vor Fertigstellung des Entsiegelungskatasters Flächen kurzfristig entsiegelt werden.

Um mit der Umsetzung möglichst schnell beginnen zu können, sollen bereits bestehende Planungen und Beschlüsse genutzt werden (siehe Vorlage 3066/2022 Förderantrag "‘Dasselbe in Grün‘ – aus grauer wird grüne Infrastruktur").

Dazu wird die größte Einzelfläche aus dem Projekt (zu entsiegelnde Fläche ca. 1580qm), der bereits vom motorisierten Individualverkehr befreite Teil der Zülpicher Straße, ausgewählt.

Die Verwaltung wird also beauftragt, die bereits geplante Maßnahme im Bereich der Zülpicher Straße zu konkretisieren und umzusetzen.

Sollte das Budget (siehe unten unter "Finanzierung") für weitere Sofortentsiegelungsmaßnahmen ausreichen, wird die Verwaltung zudem beauftragt, weitere Flächen (erneut aus dem genannten Förderantrag), die sich für eine schnell umsetzbare Entsiegelung anbieten, zu benennen und das Sofortentsiegelungsprogramm damit fortzuschreiben.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt aus dem Haushalt 2023/24, Teilplan 1301 Teilplanzeile 13.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimme der FDP-Fraktion und Enthaltung der SPD-Fraktion – **zugestimmt**

2.4 Antrag der Fraktion Die Fraktion betr.: "Resolution Rodenkirchener Brücke" AN/1377/2023

Frau Michel stellt den Antrag vor und bittet den Ausschuss um Zustimmung.

Die Vorsitzende, Frau Abé, bittet – nach reger Diskussion – die Angelegenheit gem. dem Verweisungsantrag der SPD-Fraktion, diesen lt. Zuständigkeitsordnung in den Verkehrsausschuss zu verweisen, um Abstimmung.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün verweist die Angelegenheit in den Verkehrsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimme der Fraktion Die Linke. und Enthaltung der CDU-Fraktion – **zugestimmt**

2.5 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betr.: "Mehr Sitzgelegenheiten auf Friedhöfen" AN/1437/2023

Herr Dr. Albach stellt den Antrag vor und bittet den Ausschuss um breite Zustimmung.

Die Vorsitzende, Frau Abé, fasst – nach reger Diskussion - folgenden Beschluss zusammen:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit einstimmig - mit Zustimmung der antragstellenden Fraktion – zurück.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün bittet die Verwaltung um Fristverlängerung bis zum 01.03.2024 für die ersatzlose Entfernung der Bänke und um einen - noch zu terminierenden - Ortstermin.

3 Kommunaler Klimaschutz

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

4 Allgemeine Beschlussvorlagen

4.1 Allgemeine Beschlussvorlagen (Vorberatung)

4.1.1 Grünausgleich Damiansweg 1021/2023

Herr Dr. Albach fragt nach, ob es eine Chance gebe auf dieser Ausgleichsfläche den 5. Wald für Köln zu machen.

Herr Kaune, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, äußert, dass dies geprüft werde.

Herr Schallehn bittet darum, den heutigen Beschluss vorbehaltlich der Beschlussfassung der Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) zu fassen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt das Konzept für die Grünumsetzung der externen Ausgleichsmaßnahmen des Bebauungsplans Nr. 62547/02 Damiansweg in Köln-Volkhoven/Weiler zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Maßnahmen in einem Zug umzusetzen.

Diese Ausgleichsmaßnahme ist durch die Regelungen im städtebaulichen Vertrag der Stadt Köln mit den Investorinnen GAG Immobilien AG und Vista Reihenhaus GmbH Co. KG rechtlich verpflichtend umzusetzen, deshalb gibt es keine Alternative.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt** – vorbehaltlich der Beschlussfassung der Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

4.1.2 Rückbau des Messebrunnens am Charles-de-Gaulle-Platz 1983/2023

Frau Karadag merkt an, dass ihre Fraktion der Beschlussvorlage hier heute nicht zustimmen könne und bittet die Vorlage zurückzustellen. Sie fragt, ob es noch zeitgemäß sei 17 Parkplätze für den LVR vorzuhalten und ob diese Parkplätze unbedingt auf der Fläche des Brunnens hergestellt werden müssen.

Herr Dr. Albach äußert, dass ein Brunnen zur Kühlung und zum Klimawandel einen sinnvollen Beitrag leiste.

Herr Kaune, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, erläutert, dass es bei dieser Vorlage um das übergeordnete Ziel gehe, nämlich den Rheinboulevard weiterzuführen bis zum Tanzbrunnen. Er sei der Auffassung, dass Köln dann als Millionenstadt dem Anspruch gerecht werde.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit einstimmig zurück.

4.1.3 GrünZug Nippes hier: Weiterplanungs- und Mittelfreigabebeschluss 1259/2023

Die FDP-Fraktion beantragt die Angelegenheit in den Verkehrsausschuss zu verweisen. Die Vorsitzende, Frau Abè, bittet hierzu um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und FDP – **abgelehnt**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün verweist die Angelegenheit - ohne Votum - in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

4.1.4 Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele 4069/2022

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit – vor Eintritt in die Tagesordnung – zurück.

4.1.5 Weiterentwicklung der Richtlinie „Gebäudesanierung und Erneuerbare Energien - klimafreundliches Wohnen“: Fortführung als drei eigenständige Förderprogramme 0944/2023

Frau Aengenvoort weist darauf hin, dass diese Beschlussvorlage viel zu spät vorgelegt worden sei und ihre Fraktion noch Fragen dazu habe. Sie schlägt deshalb vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün verweist die Angelegenheit einstimmig – ohne Votum – in die nachfolgenden Gremien.

4.2 Allgemeine Beschlussvorlagen (Entscheidung)

4.2.1 Rheinboulevard Deutz, Umsetzung Informationssystem Archäologie 1108/2023

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Entwurfsplanung für das Informationssystem zur Präsentation der archäologischen Funde auf dem Rheinboulevard und Historischen Park Deutz in Höhe von 233.000,00 € zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

(Hinweis: Anlage 1 – Beteiligung der Öffentlichkeit - **Abstimmungsergebnis:** Einstimmig **zugestimmt**)

4.2.2 Pflanzung von Obstbäumen zur weiteren Aufwertung der Stadtnaturparks entsprechend der Beschlüsse der Bezirksvertretungen Nippes, Chorweiler und Kalk 4352/2022

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün beschließt die Pflanzung von 50 Obstbäumen in den Stadtnaturparks der Bezirke Nippes, Chorweiler und Kalk für insgesamt 80.000 €, die im politischen Veränderungsnachweis für die Gesamtstrategie Biodiversität und städtisches Grün („Stadtgrün naturnah“) im Teilergebnisplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301, Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bereitgestellt wurden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

(Hinweis: Anlage 1 – Beteiligung der Öffentlichkeit - **Abstimmungsergebnis:** Einstimmig **zugestimmt**)

4.2.3 Beleuchtung eines Verbindungsweges im Bereich Glashüttenstraße in Porz 2264/2023

Herr Schallehn beantragt Beratungsbedarf und bittet die Angelegenheit - auch wegen des noch ausstehenden Votums der Bezirksvertretung – zu vertagen. Er erinnert an das seinerzeit angekündigte Konzept der Verwaltung zum Thema „Befliegung“.

Frau Röhrig äußert, dass sie sich dem Beratungsbedarf anschließe.

Herr Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, merkt an, dass im Sommer ein Termin mit den beteiligten Akteuren (Verwaltung, Rheinenergie, Gutachtern) stattgefunden habe. Er informiert, dass die Ergebnisse gerade ausgewertet werden, und er davon ausgehe, dass eine Mitteilung im kommenden Ausschuss in der Angelegenheit vorgelegt werde.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit einstimmig zurück.

5 Mitberatung von Planungsvorlagen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

6 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

7 Mitteilungen

7.1 Stadtklima-Stadtverschönerungsprogramm 2023 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim 1464/2023

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.2 Vergabe Stadtklima- und Stadtverschönerungsmittel 2023 im Stadtbezirk Innenstadt
1018/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.3 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2023 im Stadtbezirk Ehrenfeld
1775/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.4 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vom 5. Juni 2023 (AN/0915/2023) betreffend "Umsetzung des Programms PV-Anlagen auf 105 Dachflächen"
1728/2023**

Herr Struwe merkt an, dass die Aussage in der Beschlussvorlage, das „bis Ende 2021 105 Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden sollen“, schon heftig sei. Er äußert, dass nach seiner Berechnung dies dann erst in 2035 erreicht werde. Er fragt, woran es liege, dass der Ausbau der Dachflächen mit Photovoltaikanlagen so schleppend voranginge.

Herr Beigeordneter Wolfgramm, Dezernat Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften, äußert, dass dies eine sehr gute Frage sei. Er informiert, dass schon im Jahr 2017 beschlossen wurde, dass die Schuldächer mit PV-Anlagen ausgestattet werden sollen und das Ergebnis sei in der Tat ernüchternd. Er berichtet, dass auf oberster Leitungsebene ein Lenkungskreis zum Thema „Regenerativer Energien“ bestehe und dort werde jetzt auch dieses Thema aufgenommen, um den Ausbau voranzutreiben. Er weist darauf hin, dass Begehungen der Gebäude, die mit PV-Anlagen ausgestattet werden sollen, noch stattfinden. Er befürchte aber, dass dabei festgestellt werde, dass viele dieser Dachflächen für PV-Anlagen nicht nutzbar seien.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.5 Energiebericht 2022: Energieverbrauchs- und Kostenstatistik 2021/Sachstand Energiemanagementkonzept 2022
1472/2023**

Herr Dr. Albach fragt bzgl. der Tabelle Photovoltaik – Potential - Installierte Leistung - Ertrag in der Anlage 3, Seite 2 und 3, warum überall dort wo die „Installierte Leistung“ stehe, kein „Potential“ mehr aufgeführt sei. Des Weiteren fragt er, ob das maximale Potential auch ausgeschöpft wurde, z. B. beim Eifelwall 5 statt 58 kWp nicht auch 70 kWp oder 85 kWp hätte installiert werden können.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis und bittet die Verwaltung um die Beantwortung der Nachfrage.

**7.6 Agglomerationsprogramm Region Köln/Bonn hier: Projektinformation und Sachstand
1847/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.7 Fluglärminderung und Klimaschutz am Flughafen Köln/Bonn
1953/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.8 Verbraucherberatungsstelle Köln: Jahresbericht 2022
2049/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.9 Verbraucherberatung im Quartier: Jahresbericht 2022
2050/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.10 Sachstand Umsetzung Moderne Sportstätte 2022 Innerer Grüngürtel /
Alfred-Schütte Allee
2062/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.11 Zertifikatskurs „klimafit“ der VHS Köln zum Thema kommunaler Klimaschutz
2567/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.12 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2
KomHVO i.V.m. § 12 Punkt 2 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die
Haushaltsjahre 2023/2024
hier: Sanierung der Bewässerungsleitungen inkl. der Nebenleitungen
und Bau eines Grundwasserbrunnens in der Flora/Botanischer Garten
2304/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

8 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

**8.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von SE Lange, Fraktion Die
Linke. zum Ausschuss Klima, Umwelt und Grün vom 25.05.2023
(0035/2023/1) betreffend "Vereinbarung über ein Pilotprojekt zur
Reinigung schadstoffbelasteter Luft in Städten"
0035/2023/2**

Frau Lange bedankt sich bei der Verwaltung für die Beantwortung. Sie fragt, ob die Ergebnisse nach Beendigung des Pilotprojektes dem Ausschuss zur Verfügung gestellt werde.

Herr Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, sagt dies zu.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

8.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Frau Röhrig aus der Sitzung des Ausschuss Klima, Umwelt und Grün vom 25.05.2023 betreffend "Anleinplicht für Hunde im Naturschutzgebiet Königsforst" 2206/2023

Frau Röhrig bedankt sich bei der Verwaltung für die Beantwortung und die Umsetzung der Anleinplicht für Hunde im Naturschutzgebiet Königsforst.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

8.3 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von Frau Roth aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 25.05.2023 betreffend 'Solaranlagen auf Denkmälern' (Session-Nr. der Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt: AN1648/2023. Session-Nr. der Beantwortung der Verwaltung 1648/2023) 2402/2023

Frau Roth erinnert, dass in den vergangenen Sitzungen nach der Definition von Herrn Dr. Werner gefragt wurde, welche Flächen von Dächern nicht einsehbar seien, wo dann Photovoltaik-Anlagen installiert werden könne und bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Beantwortung. Sie bittet diese Definition auch in den Dokumenten auf der öffentlichen Webseite zu ergänzen, und gehe davon aus, dass dies für das Projekt „105 Dächer“ sehr hilfreich sei.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

8.4 Beantwortung von mündlichen Anfragen von Herrn Althoff und Frau Glashagen aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 27.04.2023 betreffend 'Energetische Ertüchtigung denkmalgeschützter Bauten' (Session-Nr. 4222/2022) 2423/2023

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

8.5 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Frau Lange aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 27.04.2023 betreffend die "Veränderte Herkunft der Steinkohle für das HKW Rostock in Folge des Kohleembargos gegen Russland" 2520/2023

Frau Lange bedankt sich für die Beantwortung und fragt nach, ob es sich hierbei um das große Abbaugelände, wo Bergkuppen abgesprengt werden, in den Appalachen handelt, da die Appalachen selber 2.500 km lang seien. Abschließend informiert sie über die Auswirkungen auf die Menschen und die Umwelt.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis und bittet die Verwaltung um die Beantwortung der Nachfrage.

9 Mündliche Anfragen

Die Vorsitzende, Frau Abé, weist darauf hin, dass mündliche Anfragen nur dafür da seien, dass dringende Angelegenheiten, die zwischen dem Ablauf der Anfragefrist und der heutigen Sitzung anstehen, über den Tagesordnungspunkt 9. behandelt werden können. Des Weiteren bitte sie darum, die mündlichen – teilweise sehr wissenschaftlichen - Nachfragen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten zu reduzieren und stattdessen Anfragen unter dem Tagesordnungspunkt 1. zur Sitzung einzureichen.

9.1 Mündliche Anfragen der Fraktion Die Linke. – Frau Lange – betr.: „Sachstand zum Thema: Energien“

Frau Lange bittet die Verwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen (Eingang per Mail am 15.08.2023):

1. Vor fast genau einem Jahr, am 25.08.2022 erhielt der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün den „*Bericht über die Entwicklung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien im Bereich der RheinEnergie AG*“ für das Jahr 2021. Wann ist mit dem Bericht für 2022 zu rechnen?
2. Die letzte veröffentlichte Energie- und Treibhausbilanz für Köln bezieht sich auf das Jahr 2020 („wobei sie wegen den Corona-bedingten Effekte zurecht als „Spezialfall“ bezeichnet wird). Wie weit ist der Erstellung der Energie- und Treibhausbilanz für die Jahre 2021 und 2022? Wann wird die Bilanz für 2021 veröffentlicht und wann die für 2022?
3. Wann wird Köln voraussichtlich seine kommunale Wärmeplanung abgeschlossen haben und lässt sich bereits abschätzen, ob die Wärmeplanung mit dem neuen, noch zu beschließenden Gebäudeenergiegesetz kompatibel ist bzw. dessen Anforderungen erfüllt?

Die Beantwortung der Angelegenheit erfolgt schriftlich.

9.2 Mündliche Anfragen der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik – Herr Bachhausen – betr.: „Sachstand zum Thema: Klimaschutz, Klimabilanz und Sicherheit der Bevölkerung“

Herr Bachhausen bittet die Verwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen (Eingang per Mail am 22.08.2023):

1. Umsetzung EU Klimaschutz Vorschriften
 - a. Um die Klimaschutzvorgaben der EU und Bundesregierung zu erfüllen, muss die Stadt Köln in den kommenden Jahren einen erheblichen Anteil an CO2-

Emissionen einsparen¹. Welche konkreten Maßnahmen, neben der bereits beschlossenen Stilllegung der Braunkohlenverbrennungsanlage in Merkenich, werden getroffen, um CO₂-Emissionen in den Stadtbezirken Chorweiler und Nippes, schwerpunktmäßig im Industriepark Köln-Nord, entsprechend den EU-Richtwerten effizient und nachweislich zu senken?

- b. Das EU Maßnahmenpaket „Fit for 55“ sieht vor, den Ausstoß von Treibhausgasen bis 2030 schneller zu reduzieren als bisher vorgesehen, und zwar um 62 Prozent im Vergleich zu 2005.² Wie kann aus städtischer Sicht die geplante Klärschlammverbrennungsanlage, mit einer vorgeschalteten, energieintensiven Trocknung³, als weiterer industrieller Treibhausgasemittent⁴ (zuzüglich Lkw-Transporten aus der mittleren Umgebung), diese verschärften Anforderungen zur angestrebten Klimaneutralität erfüllen?

2. Klimabilanz - Klärschlammverwertung

- a. Rund drei Viertel aller europäischen CO₂-Emissionen werden künftig in den Emissionshandel einbezogen – ab 2027 auch die aus Wärme und Verkehr.⁵ Ebenfalls gibt es fortlaufend Bestrebungen und bereits Gesetzesänderungen Abfallverbrennung als Emittent von CO₂-Emissionen künftig ins EU-Emissionshandelssystem aufzunehmen.⁶ Werden diese Bestrebungen und potenziellen Klimakosten in die Vor- und Entwurfsplanungen zur Klärschlammverbrennungsanlage mit einbezogen und werden diesbezüglich von städtischer Seite weiterhin nachhaltigere und energieeffizientere Verwertungsprozesse für die Klärschlämme geprüft und evaluiert, die in ihrer Gesamtbilanz einen geringeren Emissionsausstoß aufweisen? (Und falls ja, wie werden diese erwartbaren Zusatzkosten aufgenommen/berücksichtigt?)
- b. Das Umweltbundesamt erkennt in der Energieerzeugung aus Klärschlämmen, basierend auf Verbrennung keine Potenziale, da die vorherige Trocknung viel Energie erfordert dass, rein bilanziell, ein Export von thermischer oder elektrischer Energie in nennenswertem Umfang gar nicht erfolgen kann.⁷ Welchen Stellenwert hat die geplante Anlage im Gesamtkonzept zur klimaneutralen Wärmeversorgung der Stadt Köln, wenn sie stromneutral ist⁸ und den Angaben des Umweltbundesamts zu Folge, bilanziell keine nennenswerten thermischen Überschüsse produzieren kann?
- c. Wieso wird mit der Klärschlammverbrennungsanlage noch eine Verbrennungstechnologie (CO₂-Emissionen) forciert, wenn es bereits eine alternative Planung zur Wärmeversorgung mittels Flusswärmepumpe⁹ für den Standort Merkenich gibt?

¹ https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf57/ko%CC%88nklimaaktiv_2022_bfrei.pdf

² <https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/europa/fit-for-55-eu-1942402>

³ https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/2018_10_08_uba_fb_klaerschlamm_bf_low.pdf (S. 31)

⁴ <https://fragdenstaat.de/anfrage/klarschlammverbrennung/>

⁵ <https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/europa/fit-for-55-eu-1942402>

⁶ <https://dserver.bundestag.de/btd/20/034/2003438.pdf>

⁷ https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2018-06-26_texte_51-2018_energieerzeugung-abfalle.pdf (S. 40)

⁸ <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=926414&type=do>

⁹ https://www.rheinenergie.com/de/untermehmen/newsroom/nachrichten/news_70213.html

- d. Welchen Entwicklungsstand hat das geplante Schiff mit angedachtem CO₂-neutralem Antrieb für den Transport der Klärschlämme zwischen Bonn und Köln? Bei prognostizierter, erheblicher Nachfrage¹⁰, wo werden die Energiepotenziale für den CO₂-neutralen Antrieb (z.B. Grünstrom oder grüner Wasserstoff) derzeit verortet oder wie werden sie in Zukunft generiert? Sind ebenfalls kostenpflichtige, umweltbezogene Kompensationsmaßnahmen angedacht, um den CO₂-neutralen Transport der Schlämme zu gewährleisten?
- e. Wurden umfänglich Verfahren geprüft, Phosphor bereits im Klärwerk zu extrahieren und im Anschluss nicht nutzbare Reststoffe der Klärschlämme in der Müllverbrennungsanlage in Niehl, als möglicher (biogener, erneuerbarer) Brennstoff zu verwerten, um nachhaltig bereits vorhandene Infrastruktur zu nutzen, somit eine für die Abwassergebührenezahler zusätzliche Abfallverbrennungsanlage mit kostenintensiver Abgasreinigung zu vermeiden und einen weiteren industriellen Emittenten direkt anliegend dem umweltbedingt, bereits stark vorbelasteten Ortsteil Merkenich sowie neben dem Naturschutzgebiet Rheinaue Langel-Merkenich auszuschließen?

3. Sicherheit der Bevölkerung

- a. Welche Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen gemäß Seveso Richtlinie werden für die Bezirke Chorweiler und Nippes umgesetzt? Wie stellt die Bezirksregierung sicher, dass vorgeschriebene Schutzmaßnahmen und Informationspflichten nachgekommen wird. Welche Nachweise kann die Bezirksregierung hierzu erbringen.
- b. Wieso wird für die nördlichen Stadtteile (Köln-Merkenich und Köln Worringen) kein SEVESO Gutachten erstellt, wenn diese Wohn- und Lebensbereiche überproportional durch die Ansiedlung von Betrieben und Anlagen nach Störfall-Verordnung betroffen sind?
- c. Welche umweltbedingten Schutzmaßnahmen und Sicherheitskonzepte sind für den Düker, die Schiffs- und LKW Transporte angedacht, um Austritte und Unfälle mit Klärschlämmen auf den längeren Transportdistanzen zu verhindern?

Die Beantwortung der Angelegenheit erfolgt schriftlich.

9.3 Mündliche Anfragen der Fraktion Die Fraktion – Frau Michel - betr.: „Mikroplastik im Rhein – Stadtbezirk Worringen“

Frau Michel fragt die Verwaltung, welche Beantwortung erfolge, wenn unter TOP 1.9, betr.: „Mikroplastik im Rhein“ (AN/1474/2023) in der Frage 3 auch der Stadtbezirk Worringen aufgeführt worden sei.

Herr Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, äußert, dass die Verwaltung z. Zt. Godorf und Wesseling im Fokus habe. Er sichert zu, dass der Ausschuss detailliert darüber informiert werde, was die Verwaltung mit wem veranlasst habe.

¹⁰ <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Schlaglichter-der-Wirtschaftspolitik/2022/02/14-gruener-wasserstoff.html>

9.4 Mündliche Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Herr Schallehn - betr.: „Schottergärten“

Herr Schallehn berichtet, dass die Landesbauordnung mit dem Paragraphen der Schottergärten geändert werde. Er fragt, ob die Schottergärten dann ab dem 01.01.2024 von der Verwaltung geahndet werden könne.

Herr Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, merkt an, dass er hierzu den Kollegen vom Bauaufsichtsamt fragen werde.

Herr Dr. Albach weist darauf hin, dass es im Digitalisierungsausschuss eine Vorlage 1583/2003 zur Unbox Cologne mit 17 sehr schönen Beiträgen zum Thema „Nachhaltigkeit und Digitalisierung“ gebe.

Herr Beigeordneter Wolfgramm, Dezernat Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften, kündigt eine Mitteilung mit dem aktuellen Sachstand in der Angelegenheit an.

Die Vorsitzende, Frau Abé, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Denise Abé
(Vorsitzende)

gez. Ulrike Kleindienst
(Schriftführerin)